

Durchmarsch in die Bezirksliga geschafft

HANDBALL: SG Neuenkirchen Kreisligameister

■ **Kreis Gütersloh** (jk/kra). Am 24. Spieltag der Handball-Kreisliga hat die SG Neuenkirchen-Varensell (39:9 Punkte) die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga mit einem Heimsieg gegen den TV Oelde perfekt gemacht. Spannend bleibt es am Tabellenende. Der SV Spexard (12:36) steht nach der Niederlage in Isselhorst zwar praktisch als Absteiger fest, doch als Begleiter in die 1. Kreisklasse kommen noch Herzebrock (14:32), Halle (17:31), Rietberg II (18:30) und der TVI II (18:30) in Frage. **SG Neuenkirchen/Varensell – TV Oelde 32:30 (17:18)**. Die Freudenschreie von Trainer Matthias Zelle und seinen Spielern war noch an Ems und Wapel zu hören: Gerade erst aus der 1. Kreisklasse aufgestiegen, hat die Spielgemeinschaft den Durchmarsch geschafft. „Frag mich nicht nach der Spielstatistik, die Aufzeichnungen liegen irgendwo in der Kabine und heute wird nicht gesucht, sondern gefeiert“, erklärte Zelle. Bester Neuenkirchener war Andi Heuermann, der von Linksaußen neunmal traf. Ob mit der Mannschaftsfahrt nach Mallorca kurz vor Pfingsten die alte Saison abgeschlossen oder die Vorbereitung auf die neue Serie beginnen würde, wollte er kurzfristig entscheiden, kündigte der Erfolgscoach unter dem Gejohle seiner Spieler an. **TV Isselhorst II – SV Spexard 27:18 (13:6)**. Die durch Waldemar Kristjan (5 Tore) und Christof Mailand (1) aus der Ersten verstärkten Reservisten landeten einen Start-Ziel-Sieg. Ein Sonderlob von Trainer Dirk

Heitmann verdiente sich Keeper Mark Grzidik. Die weiteren Tore erzielten Siekmann (8), Giersen (5), Banze (2), Kellermeier (2), Töpfer (2), Niggenaber und Spilker. Von den Spexardern kam nicht mehr viel Gegenwehr. **Herzebrocker SV – Sf Loxten II 23:23 (11:11)**. „Besser ein Punkt als gar keiner“, übte sich HSV-Trainer Lutz Wilhelm in Bescheidenheit, dabei hatten die Hausherrn mit 10:5 geführt. In der Schlussekunde scheiterte Theo Feldmann vom Siebenmeterpunkt. Gerlach (6), Bockstette (6), Wistuba (3), Kampe (3), K. Wittop (2), Feldmann, Michel und Blakert warfen die Tore für den Vorletzten. **TuS Borgholzhausen – FC Greffen 36:30 (17:18)**. Die robusten Gastgeber waren athletisch überlegen, da nutzten den Greffenern auch die vier von Torhüter Simon Barkey gehaltenen Siebenmeter nichts. Bruns (10), Farthmann (4), Heptner (4), Meier (3), Dingwerth (6), Neubert (2) und Meyer trafen. **TuS Borgholzhausen II – HSG Rietberg/Mastholte II 28:28 (16:12)**. Julian Rotgerie-Nunemann hatte für den verhin-derten Johannes Böckmann das Coaching übernommen und freute sich über einen wichtigen Punkt im Kampf um den Klassenerhalt. Für zwei reichen weder die Puste, noch das Glück: Markus Kerber (5) verwarf in letzter Sekunde den von Daniel Quick (4) herausgeholten Siebenmeter. Die weiteren Tore erzielten Beier (2), Bexten (2), Brinkhaus (2), Göppinger (3), Hilgenkamp (4), Meyer (4) und Pöppelbaum (2).



Rückhalt: Torhüter Sebastian Pollmeier hatte entscheidenden Anteil am Derbysieg der TSG Harsewinkel II bei der Reserve des Verbandsligis-ten HSG Gütersloh.

FOTO: RAIMUND VORNBAUMEN

Klassenerhalt in Reichweite

HANDBALL: Bezirksligist TSG Harsewinkel II gewinnt heißes Derby in Gütersloh

VON HENRIK CHRIST

■ **Kreis Gütersloh. Für die TSG Harsewinkel hat es sich ausgezahlt, Manuel Mühbrandt aus der 1. in die 2. Mannschaft zu delegieren: Der künftige Chefcoach des Verbandsligisten war bester Torschütze der Reserve beim 29:28-Sieg gegen die HSG Gütersloh II, mit dem ein großer Schritt im Abstiegskampf gelang. Schlusslicht TV Verl II unterlag dem TuS 97 III und hat bei zwei Punkten Rückstand auf den sicheren 12. Tabellenplatz kaum noch Chancen auf den Klassenerhalt.**

HSG Gütersloh II – TSG Harsewinkel II 28:29 (13:13). Manuel Mühbrandt tankte sich immer wieder durch und hielt den Tabellenzehnten im Spiel. Die Gütersloher suchten den Abschluss über ihre starken Außen Daniel Wiemann (5 Tore) und Sebastian Sander (5). Mitte der 2. Halbzeit, als Keeper Sebastian Pollmeier drei, vier freie Würfe vereitelte, hatten die

Harsewinkler ihre beste Phase. „Da sind wir zu lange ohne Torerfolg geblieben, weil wir uns schon im Aufbau zu viele Ballverluste geleistet haben“, ärgerte sich HSG-Trainer Matthias Kollenberg. Da sich neben Mühbrandt („Die haben mir immer wieder den Ball gegeben und gesagt, mach mal“) nun auch die anderen Spieler am Torewerfen beteiligten, setzte sich die TSG zum 24:18 ab. Mit

einer offensiven Deckung brachte die HSG die Harsewinkler aber noch einmal zum Flattern und Kevin Hunke glich 30 Sekunden vor Schluss aus. Beim letzten Angriff wurde Jonas Wibbelt gefoult. Den zweifelhaften Siebenmeter verwandelte Maxi Dammann sicher. „Das war ein glücklicher Sieg“, gab TSG-Trainer Stephan Nocke zu, „aber danach fragt später keiner mehr.“ Kollenberg

klagte dagegen: „Wir haben das Ding selber weggeworfen. Die Aufholjagd kam zu spät.“

TuS 97 III – TV Verl II 21:20 (11:10). Die Verler verpassten eine gute Ausgangsposition für den schweren Endspurt gegen die Spvg. Steinhagen II und in Sendenhorst. Beim Stande von 21:20 blieb der Bielefelder Timon Kleinberg (Verdacht auf Kreuzbandriss) verletzt liegen. Die Schiedsrichter ließen den Gegenangriff zunächst laufen, piffen dann aber den Wurfversuch ab. Nach einem kleineren Tumult in den Reihen der empörten Verler traf Jonas Guntermann drei Sekunden vor Schluss zum vermeintlichen Ausgleich, doch die Referees entschieden auf Kreis. „Dabei ist Jonas gefühlte 30 Zentimeter vor der Linie abgesprungen“, erklärte Maik Ewers. „Doch dass wir überhaupt über diese Fehlentscheidung diskutieren müssen, ist unsere eigene Schuld, denn wir haben es nach dem 7:3 verpasst einen deutlicheren Vorsprung, herauszuwerfen“, gab der Verler Trainer zu.

Rietberger halten beim Meister mit

■ Bei der 23:30-Niederlage gegen Meister HTSF Senne zog sich Handball-Bezirksligist HSG Rietberg-Mastholte gut aus der Affäre. Obwohl er Sebastian Pyttlich sowie Ken Lützkendorf ersetzen musste, hielt der Rangvierte über eine 10:9-Führung bis zum 14:15-Pausenstand mit. Der junge Keeper Laurence Freitag zeigte dabei eine gute Leistung. Im 2. Abschnitt fiel zu-

nächst Frederik Brandt verletz aus, und dann sahen Christian Brockmann und Patrick Bartels die rote Karte. „Diese Ausfälle konnten wir nicht mehr auffangen, während Senne noch einmal einen Gang hoch schaltet hat“, gab Trainer Ralph Eckel zu. Bartels (6), Rettig (5), F. Brandt (4), Engling (3), D. Brandt (3), Buschkroger und Johann-deiter trafen für die HSG.



Glückwunsch: Pascal Ellefredt (l.) und Marcel Schönhoff von der SG Neuenkirchen-Varensell sind am Ziel.

FOTO: HENRIK MARTINSCHLEPPE

KURZ NOTIERT

Zukunftspreis für den VfB Lette Fußball. Der VfB Germania Lette freut sich über den mit 2.000 Euro dotierten Zukunftspreis, den der FLVW mit der Stiftung „Westfalen-Initiative“ unter dem Titel „Lebenswelt Sportverein – die Zukunft beginnt jetzt“ ausgeschrieben hatte. Die Jury vergab den 1. Preis an den Klub aus dem Oelder Stadtteil, der aber dem Fußball-Kreisverband Gütersloh angehört, weil er den Kindern in seinen elf Jugendmannschaften eine Spielgarantie gibt, egal wie gut sie sind.

DJK-Reserve aufgestiegen Tischtennis. Mit einem 9:5-Sieg bei der TSG Rheda II hat sich die DJK Gütersloh II die Meisterschaft in der 2. Kreisklasse gesichert. Den Grundstein zu diesem Erfolg legten die Jungkraftler mit drei Doppelsiegen. Im Einzel punktete Maik Zentarra zweimal. Für die Gastgeber, die ebenfalls in die 1. Kreisklasse aufgestiegen sind, waren Alexander Gawlik an der Spitze und Arndt Schnauber in der Mitte zweimal erfolgreich.

Drei Titel nach Gütersloh Judo. Bei der Meisterschaft des Kreises Bielefeld/Gütersloh sicherten sich die drei Starter des Gütersloher JC in der Altersklasse U15 drei Titel. In der Gewichtsklasse bis 37 kg siegte Nick Geier, in der Gewichtsklasse bis 55 kg Davide Trimarchi und in der Gewichtsklasse bis 66 kg Stefano Trimarchi. Die drei Judoka haben sich damit für die Bezirksmeisterschaft am 10. Mai in Isselhorst qualifiziert.

Weiter Hoffnung auf die Vizemeisterschaft

FUSSBALL: Wiedenbrücker B-Junioren siegen 2:1

■ **Kreis Gütersloh** (msc). Die B-Junioren des SC Wiedenbrück haben mit einem Sieg bei Eintracht Rheine ihren 3. Platz in der Fußball-Landesliga gehalten. Die C-Junioren des FC Gütersloh bleiben nach der Niederlage gegen den SV Jerxen-Orbke Schlusslicht der Bezirksliga. **B-Junioren-Landesliga: FC Eintracht Rheine – SC Wiedenbrück 1:2.** Die Wiedenbrücker dürfen weiter auf die Vizemeisterschaft hoffen. Das Führungstor von Moritz Steltmann (34.) glichen die Gastgeber zwar aus, doch Alen Duljevic (40.) sorgte postwendend für den Siegtreffer. „Das war ein hartes Stück Arbeit gegen einen guten Gegner auf einem schlechten Platz“, berichtete Trainer Dennis Winkelmann. **B-Junioren-Bezirksliga: SV Westfalia Rhynern – FC Gütersloh 3:2.** Die Gütersloher sind durch diese Niederlage auf Rang sieben abgerutscht, ihr Vorsprung auf den Relegationsplatz beträgt aber sieben Punkte. Jannis Kirschbaum erzielte das Führungstor (33.), doch der Tabellennachbar konterte zum 1:3. Isjah Delali ver-

kurzte in der letzten Minute. **FSC Rheda – SV Spexard 1:5.** Die Spechte untermauerten ihren 2. Platz. „Rheda hat in der 1. Halbzeit gut mitgespielt“, lobte SVS-Trainer Mickey Jasaravic den Abstiegs-kandidaten. Im 2. Durchgang setzte sich die Qualität der Spexarder durch. Dario Somma (3), Robin Koch und Numan Chaudhry erzielten die Tore. Borislaw Borisov schwächte für die TSG ab. **C-Junioren-Bezirksliga: FC Gütersloh – SV Jerxen-Orbke II 3:5.** Auch die beste Leistung in der Rückrunde reichte für den Tabellenletzten nicht zu einem Sieg. Mahdi Rahali, Jan Klee und Pascal Hohaupt erzielten die Tore für den FCG. **DJK Mastbruch – SC Wiedenbrück II 3:0.** Beim Spitzenreiter zeigte die SCW-Reserve eine solide Leistung. Sie konnte aber die spielerische Unterlegenheit nicht wettmachen. **TBV Lemgo – SC Verl II 2:0.** „Die letzte Aktion vor dem Tor hat gefehlt und die Gegentref-fer waren vermeidbar“, berichtete Patrick Mainka, der Trainer des Tabellenletzten. „Aber die Lemgoer waren uns auch körperlich überlegen.“



Aufsteiger: Staffelsieg in der Regionalliga, Erfolg in der Aufstiegsrunde – die Sportkegler der TSG Rheda waren in der Saison 2014/2015 nicht zu stoppen.

Durchmarsch in die NRW-Liga

SPORTKEGELN: TSG Rheda beendet ihr ambitioniertes „Projekt 2015“

■ **Rheda-Wiedenbrück** (NW). Mit dem Aufstieg in die NRW-Liga haben die Sportkegler der TSG Rheda vier Jahre nach der Neugründung der Abteilung die drithöchste Spielklasse erreicht. Der vierte Aufstieg in Folge wurde am Wochenende durch einen Sieg bei den Relegationsspielen gegen den Meister in der anderen Regionalliga-gastaffel, die SU Annen, klar gemacht. Bei der in zwei Durchgängen ausgespielten Relegation setzten sich die Rhedaer in Mön-

chengladbach letztlich deutlich mit 9.115:8.823 Holz durch. Ausschlaggebend war die Steigerung im zweiten Durchgang, als der Rückstand von 53 Holz wettgemacht und noch 293 Holz vorgelegt wurden. Bester Spieler war Bodo Schwanke, der auf 1.619 Holz kam. Ihm folgten Stephan Rüter mit 1.562 Holz, Werner Hengst mit 1.517, André Rabe mit 1.509, Gideon Hildebrandt mit 1.502 und Ingo Trenschele, der wegen einer privaten Verpflichtung nur im

zweiten Spiel zum Einsatz kam, mit 777. Im ersten Spiel hatten Ludwig Gosemärker und Udo Stammschröer Trenschele vertreten und 635 Holz erreicht. Mit dem Sieg in der Regionalliga-Relegationsrunde wurde das bei der Abteilungsgründung sehr selbstbewusst angesehene „Projekt 2015“ beendet. Das nächste Ziel, das sich die Rhedaer Sportkegler gesteckt haben, ist aber nicht weniger ambitioniert, denn nun wollen sie sich auch in der dritthöchsten Spielklasse etablieren.

HANDBALL

1. Kreisklasse			
TG Hörste III – Harsewinkel III			29:27
Hesselteich II – Bockhorst/Di.			24:28
Brockhagen III – Lippstadt II			34:23
SC Lippstadt – Rietberg-Mastholte III			28:26
TV Oelde II – HSG Gütersloh III			32:13
1 Hesselteich II	23	21	1 742:520 43: 3
2 SC DJK Lippstadt	22	15	1 6 703:601 31:13
3 Wiedenbrück	22	14	2 6 695:565 30:14
4 Bockhorst/Di.	22	14	1 7 625:530 29:15
5 TV Oelde II	22	13	2 7 655:530 28:16
6 Rietb.-Masth. III	22	13	0 9 568:556 26:18
7 Brockhagen III	22	12	1 9 622:612 25:19
8 HSG Gütersloh III	22	12	1 9 625:624 25:19
9 Werther II	21	7	1 13 468:531 15:27
10 Harsewinkel III	22	7	0 15 573:683 14:30
11 TG Hörste III	22	4	2 16 469:666 10:34
12 Lippstadt II	22	2	1 19 531:670 5:39
13 Spfr. Loxten III	22	2	1 19 481:669 5:39

A-Jungen Aufstiegsrunde			
TSG Harsewinkel – TG Hörste			17:3
JSG Biss – Hesselteich-Loxten			16:13
Rietberg-Mastholte – TSG Harsewinkel			9:14
TG Hörste – JSG Biss			10:19
Hesselteich-Loxten – TG Hörste			15:8
JSG Biss – Rietberg-Mastholte			20:17
1 JSG Biss	4	0	0 69:52 8:0
2 TSG Harsewinkel	4	3	0 1 59:40 6:2
3 Hesselteich-L.	4	2	0 2 63:54 4:4
4 TG Hörste	4	1	0 3 37:62 2:6
5 Rietberg-Masth.	4	0	4 4 51:71 0:8

B-Jungen Aufstiegsrunde			
TSG Harsewinkel – Wiedenbrücker TV			11:11
Werther/Borgholzhausen – TG Hörste			17:12
Hesselteich-Loxten – TV Verl			12:15
Bo./Di.-Vers. – Steinhagen			15:14
TSG Harsewinkel – TV Verl			11:15
Wiedenbrücker TV – Werther			6:15
TG Hörste – Hesselteich-Loxten			19:11
Steinhagen – TSG Harsewinkel			12:9
TV Verl – Bo./Di.-Vers.			13:14
Werther/Borgholzhausen – Steinhagen			12:6

1 Werther/Borgholzhausen	5	5	0	0 74:37 10:0
2 TV Verl	5	4	0	1 71:48 8:2
3 TG Hörste	4	3	0	1 60:47 6:2
4 Bo./Di.-Vers.	4	2	0	2 61:67 4:4
5 Wiedenbrück	4	1	1	2 46:58 3:5
6 Hesselteich-Loxten	4	1	0	3 40:59 2:6
7 Steinhagen	5	1	0	4 44:62 2:8
8 TSG Harsewinkel	5	0	1	4 44:62 1:9

C-Jungen Aufstiegsrunde			
TG Hörste – Hesselteich-Loxten			13:17
Bockh./Di.-Versm. – TV Verl			19:13
Spvg. Steinhagen – Werther/Borgholz.			2:11
JSG Biss – SC Lippstadt DJK			12:13
TG Hörste – Werther/Borgholzhausen			13:15
Hesselteich-Loxten – Bockh./Di.-Versm.			7:12
TV Verl – Spvg. Steinhagen			24:12
SC Lippstadt DJK – TG Hörste			14:19
Werther/Borgholzhausen – JSG Biss			18:11
Bockh./Di.-Versm. – SC Lippstadt DJK			18:16

1 Werther/Borgholzhausen	5	4	1	0 69:40 9:1
2 Bockh./Di.-Versm.	5	4	0	1 84:46 8:2
3 TG Hörste	5	3	0	2 77:70 6:4
4 Hesselteich-Loxten	4	2	1	1 48:40 5:3
5 TV Verl	4	2	0	2 63:60 4:4
6 SC Lippstadt DJK	5	2	0	3 63:72 4:6
7 JSG Biss	4	0	4	3 35:61 0:8
8 Spvg. Steinhagen	4	0	0	4 22:72 0:8

A-Mädchen			
Steinhagen – HSG Union Halle			16:12
TSG Harsewinkel – JSG Biss			8:19
TV Verl – Steinhagen			13:14
JSG Biss – Hesselteich/Loxten			14:10
HSG Union Halle – TSG Harsewinkel			12:11
Hesselteich/Loxten – TV Verl			11:16
JSG Biss – HSG Union Halle			11:11
Steinhagen – Hesselteich/Loxten			26:13
TSG Harsewinkel – TV Verl			12:20

1 Steinhagen	5	4	1	0 86:60 9:1
2 JSG Biss	5	3	2	0 72:56 8:2
3 HSG Union Halle	5	2	1	2 58:58 5:5
4 TV Verl	5	2	0	3 72:68 4:6
5 TSG Harsewinkel	5	1	0	4 56:80 2:8
6 Hesselteich/Loxten	5	1	0	4 57:79 2:8

B-Mädchen			
TG Hörste – JSG Biss			17:5
Hesselteich-Loxten – Harsewinkel			13:9
Steinhagen – TG Hörste			7:11
Harsewinkel – TV Verl			8:7
JSG Biss – Hesselteich-Loxten			8:13
TV Verl – Steinhagen			4:7
Harsewinkel – JSG Biss			9:7
TG Hörste – TV Verl			20:10
Hesselteich-Loxten – Steinhagen			13:16

1 TG Hörste	5	5	0	0 84:35 10:0
2 Hesselteich-Loxten	5	3	0	2 53:49 6:4
3 Steinhagen	5	3	0	2 49:45 6:4
4 Harsewinkel	5	3	0	2 43:54 6:4
5 TV Verl	5	0	1	4 30:52 1:9
6 JSG Biss	5	0	1	4 36:60 1:9

BASKETBALL

Landesliga			
Finke Baskets PB III – Gütersloher TV			77:51
TV Lemgo – Bünde TV			72:64
SV Brackwede – TSVE Bielefeld II			77:71
Bad Oeyn. Baskets – Westf. Mustangs			75:134
Finke Baskets PB IV – PSV Warburg			69:60
1 Westfalen Mustangs	20	20	0 2130:1299 40
2 Bünde TV	19	14	5 1526:1356 28
3 SV Brackwede	19	13	6 1367:1198 26
4 SC GW Paderborn	19	12	7 1361:1383 23
5 Finke Baskets PB III	19	9	10 1355:1393 18
6 Finke Baskets PB IV	19	8	11 1093:1185 16
7 TV Lemgo	19	7	12 1287:1422 14
8 Oeynhausens Baskets	19	7	12 1267:1406 14
9 TSVE Bielefeld II	19	7	12 1269:1473 13
10 PSV Warburg	19	4	15 1173:1420 8
11 Gütersloher TV	19	4	15 1128:1421 8

Bezirksliga 16			
Tuspo Rahden – Gütersloher TV III			48:92
BBG Herford III – TuS Lübbecke			61:56
TG Herford – TSVE Bielefeld III			46:56
RW Kirchlingern – Gütersloher TV II			75:72
TV Borgholzhausen – W. Mustangs II			55:79
Bielefeld Bulldogs – TuRa Espelkamp			57:68
1 Gütersloher TV III	21	17	4 1668:1350 34
2 TSVE Bielefeld III	21	16	5 1468:1195 32
3 TuS Lübbecke	21	16	5 1639:1148 32
4 BBG Herford III	21	15	6 1638:1230 30
5 Bielef. Bulldogs	21	14	7 1342:1149 28
6 Gütersloher TV II	21	14	7 1462:1256 28
7 Westfalen Mustangs	21	9	12 1341:1400 17
8 TG Herford	21	8	13 1292:1371 16
9 TV Borgholzhausen	21	6	15 1125:1379 12
10 RW Kirchlingern	21	6	15 1121:1468 11
11 TuRa Espelkamp	21	4	17 1276:1695 7
12 Tuspo Rahden	21	1	20 1179:1910 2